

Der Fasching, der nicht stattfand



Es erinnerte schon an vergangene Corona Zeiten, so leer war das Restaurant am Rosenmontag. Es hatte sich ein gemeiner, kleiner Virus eingeschlichen und dieser band unsere Bewohner und Bewohnerinnen mehr ans Bad als an sonst einen Raum (uns Mitarbeitende verschonte der Virus ebenfalls nicht). So mussten wir schweren Herzens unseren legendären Rosenmontagsball absagen.

Frohen Mutes starteten wir in die Generalprobe. Diese lief nicht so gut, na dann muss ja – so sagt man – die Veranstaltung super gelingen. Daraus wurde nichts. Leider! Ich kann Ihnen sagen, was Sie verpasst haben. Einen Heimbeiratsvorsitzenden, der Ihnen die „alten Rittersleuten“ vorgestellt hätte; eine waschechte Büttendrednerin; ein Küchenchef mit viel Wortwitz und Wortverdrehun-

gen ausgestattet; ein Gesangsduett zweier stimmstarken Herren aus der Geschäftsführung und Haustechnik; ein kleines Theaterstück für die Lachmuskeln von unserer Stammschauspielerin und dem Teamchef Betreutes Wohnen (hier hätte sich WG 3 mit ambulanten Dienst getroffen) und zum Schluss noch „Pretty Women“, mit einer schicken Tanzchoreographie. Natürlich hätte auch die gute Stimmung unserer Bewohnerinnen und Bewohner wie immer zum Gelingen beigetragen. Die Musikband musste abbestellt werden und das Essen ebenso.

Nun ja, der bekannte Spruch „der Mensch denkt, das Schicksal lenkt“ galt für diesen Rosenmontag. Seien Sie versichert, wir starten nächstes Jahr wieder mit Schwung und guten Ideen und lassen

uns dann den Fasching nicht nehmen. Aber wir ließen uns nicht unterkriegen, schon am Faschingsdienstag wagten wir den Kehraus (Bilder) im Tagescafé. Und die Kehrausfeier entwickelte sich zu einer kleinen, aber sehr feinen Party. An den Plattentellern saß, stand, tanzte DJ Georg Wild. Er servierte beste Stimmungsmusik für die Gäste. Diese waren zwar krankheitsbedingt, nicht sehr zahlreich, aber dafür bestens gelaunt. Bei einem Glas Sekt wurde viel geplauscht, gesungen gelacht und im Verlauf des Nachmittags getanzt und geschunkelt. Und so fand der Fasching 2024 seine Ruhe. Wir freuen uns aber schon auf nächstes Jahr wenn es dann wieder heißen soll, Wetterstein hellau, Wetterstein hellau, Wetterstein hellau.

M.R./K.A.

